

# NIEMALS VERLASSEN



**"Der Herr hat gesagt: Ich will dich nicht verlassen noch versäumen." Hebräer 13, 5**

**Ein bekannter Prediger sprach oft von Gottes Treue und Fürsorge.**

**Als er einmal auf dem Lande predigte, hatte er gute Gelegenheit, seinen eigenen Glauben zu prüfen. Während der Reise stellte er nämlich fest, dass er seine Fahrkarte verloren hatte.**



**Der Mitreisende in dem Abteil bemerkte, dass er seine Taschen durchsuchte und sagte: "Ich hoffe, sie haben nichts verloren?" Der Prediger berichtete, dass er seine Fahrkarte verloren hatte. Ein merkwürdiger, unglücklicher Umstand sei es auch, dass er kein weiteres Geld bei sich trüge.**



**"Dies regt mich aber nicht auf", sagte der Prediger, "denn, sehen sie, ich arbeite für meinen Herrn, und ich hatte so viele Beweise göttlicher Vorsehung in meinem Leben, sicher werde ich auch jetzt seine Hilfe erfahren."**

**Kurz darauf betrat der Schaffner das Abteil. Er grüßte den Mitreisenden des Predigers, welcher leise etwas zu ihm sagte. Darauf verließ der Beamte das Abteil.**



**"Es ist merkwürdig", sprach der Prediger, "dass der Schaffner meine Fahrkarte nicht sehen wollte." "Nein", erwiderte der Herr, "es veranschaulicht nur, was sie mir über Gottes Vorsehung erzählt haben, die auch in den kleinen Dingen über sie wacht. Ich bin nämlich der Generaldirektor der Eisenbahngesellschaft. Sicherlich hat Gott dafür gesorgt, dass ich gerade dann mit ihnen reiste, als ich ihnen nützlich sein konnte."**

**Wieder hatte Gott seinen Glauben belohnt.**

**"Ich werde dich nicht im Stich lassen! Niemals! Nein! Niemals und auf keinen Fall werde ich dich verlassen!"**

**Gott wird uns unter keinen Umständen loslassen. Nein, fünfmal nein! Glaube an seine Treue und schöpfe neuen Mut!**

**1. Je kleiner ich, je größer Du:  
O Jesu, mach mich klein,  
nimm Du in meinem Herzen zu,  
ja nimm Du ganz es ein!**

**2. Je größer ich, je kleiner Du!  
Bin ich mir selbst genug,  
so acht ich Dich, mein Heil, gering  
und fall in bösen Trug.**

**3. In allem willst Du alles sein:  
sei alles auch in mir!  
Ach wie so vieles hab ich noch,  
was, Herr, nicht ist von Dir!**

**4. O stürz von jeder Höhe mich,  
darauf ich mich gestellt;  
lass mich mir selbst gestorben sein,  
gekreuzigt sein der Welt!**

**5. Ja, mache mich, o Herr, recht klein,  
so wächsest Du in mir.  
Und was die ganze Welt nicht gibt,  
das find ich dann in Dir.**

**6. Dann bin ich reich, Du bist es ja,  
bin groß, denn Du bist groß,  
und bin ich Dir, o Du mein Heil,  
von Tod und Sünde los.**

**7. Je kleiner ich, je größer Du:  
- o Jesu, mach mich klein!  
So find ich in Dir süße Ruh  
Und bin auf ewig Dein.**

**Lied, Autor:  
Adolf Morat (1805 - 1884))**



"Der Herr hat gesagt: Ich will dich nicht verlassen noch versäumen."  
Hebräer 13, 5